

Schulen sind nicht nur Bildungseinrichtungen, sondern auch soziale Mikrokosmen, in denen Lernende, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Sorgeberechtigte aus unterschiedlichen Lebenskontexten zusammentreffen. Ein **respektvoller und freundlicher Umgang** miteinander bildet das Fundament für effektives Lehren und Lernen in diesem vielfältigen Umfeld.

Prägend für eine Schulkultur sind die **Rituale und Regeln**, die bewusst oder unbewusst geschaffen und gemeinschaftlich gepflegt werden. Von der täglichen Begrüßung durch die Schulleitung an der Tür bis hin zu

jährlichen Feierlichkeiten – Rituale schaffen Struktur und Verlässlichkeit, können für die Schulgemeinschaft identitätsstiftend sein und die gegenseitige Wertschätzung fördern. Gleichsam spielt die Art der Kommunikation der Kolleg:innen untereinander eine große Rolle.

Ebenso ist die Beteiligung der Schüler:innen sowie die Übernahme von **Verantwortung** durch sie wichtig, um eine positive Schulkultur zu gestalten. Echte Beteiligung und Verantwortungsübernahme fördern die Selbstständigkeit der Lernenden und stärken das Vertrauen in demokratische Prinzipien.

- Welche Möglichkeiten habe ich, um mit meinen Kolleg:innen in den Austausch zu kommen?
- Welche Rituale und Traditionen pflege ich mit meinen Schüler:innen und wie sind sie entstanden?
- Wie gelingt es mir, Schüler:innen in ihrer Unterschiedlichkeit zu sehen und anzuerkennen?
- Wie wichtig ist es mir, dass meine Schüler:innen an der Gestaltung unseres Schullebens beteiligt werden und wie unterstütze ich diesen Prozess?
- Welche Möglichkeiten gibt es an unserer Schule für die Schüler:innen, schrittweise verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen?

#Miteinander #RitualeundRegeln #Vielfaltleben #Beteiligung

